

# EINLADUNG

zur Lehrerkonferenz am **18. Mai 2004** Beginn 14.30 Uhr

Weidengasse Raum 22

Da am 13. Mai (Jahresarbeitsplan) eine Schulleiterberatung stattfindet, muss die Lehrerkonferenz verschoben werden!

Tagesordnung:

1. Personalsituation ( Allgemeine Personalpolitik, konkrete Situation an der Schule) V.: Schulleiter
2. Information zum Stand Neuerbeschule V.: Schulleiter
3. Wie wichtig ist uns „unsere“ Schule. Wie werden die vereinbarten Grundsätze eingehalten? V. Schulleiter
4. Hausordnung der AGS, Vorlage einer Veränderten Fassung V.: Schulleiter
5. Information über Schüleranmeldungen für 2004/05
6. Arbeiten zum Abschluss des Schuljahres V.: Schulleiter
7. Sonstiges

Zu 1: Personalsituation

Sekretariat:

Frau Schipkowski hat auf eigenen Wunsch die Tätigkeit an der Schule beendet. Frau Seifert arbeitet seit dem 14. Mai mit zunächst 4 Std7Tag an unserer Schule.

Lehrer:

Das vom TKM im vergangenen Jahr begonnene Budgetierungsprogramm für den Personaleinsatz wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Unter dem Strich bleibt bei unserer Schule für das kommende Schuljahr ein Minus von 35,9 Stellen. Umgerechnet auf Floating sind das **44,88** Personen. Diesen Zahlen liegt eine Erwartungshaltung an Schülern zugrunde, die ich später noch erläutern werde.

Konkret zum Schuljahr 2004/05

- Am Ende dieses Schuljahres scheidet die Kollegin Paschold und der Kollege Aulitzki in die Altersrente aus. Kollege Hentschel und Otto treten zum Schuljahresende und Frau Kohl mit Beginn des 2. Halbjahres in die Ruhephase der Altersteilzeit.
- Herr Böttner, gegenwärtig in der Elternzeit hat einen Versetzungsantrag an das SA Eisenach gestellt. Wir haben dem zugestimmt. Herr Möhrli kehrt aus der Elternzeit zurück und arbeitet wieder entsprechend der Vereinbarung des Arbeitsvertrages. Der genaue Termin steht noch nicht fest, da sein Antrag noch nicht beschieden wurde. Frau Börmel möchte mit 50% wieder einsteigen.
- Frau Krumnau und Herr Knaak werden die Ausbildung am Studienseminar im Frühjahr beenden.
- Die Kollegen Buchheim und Clemen sind dort in der Ausbildung.
- Es ist davon auszugehen, dass spätestens im Frühjahr der nächste Lehrgang am Studienseminar beginnt und auch Kollegen von unserer Schule daran teilnehmen werden. Die Fragen wer, wann, wie kann ich nicht beantworten. Unabhängig davon erwarte ich von den Kolleginnen und Kollegen die das 200 Stundenprogramm absolviert haben oder gerade absolvieren, dass sie, sollten sie nicht bereits in ihrem „Zweifach“ unterrichten, die Zeit bis zum Ende des Schuljahres zu nutzen um zu hospitieren. Denn mit der Aufnahme in das Referendariat, müssen wir sie auch in diesem Zweifach einsetzen.
- Neueinstellungen:
  - Bisher gibt es seitens des TKM noch keine Stellenzuweisung. Wenn wir Stellen bekommen gibt es unserer Sicht folgende Priorität.
  - Übernahme der Kollegen Hübner und Mergner aus einem befristeten AV in eine Festanstellung
  - Mir sind mehrere Bewerbungen dadurch bekannt, dass sich die Bewerber neben der Abgabe der Bewerbungsunterlagen auch mit uns in Verbindung gesetzt haben. Es soll aber noch mehrere andere Bewerber geben.
  - Von den bekannten Bewerbungen steht an erster Stelle ein Herr Paul (E-Technik, Physik), gegenwärtig noch in der Ausbildung am Studienseminar. Er ist einigen Kollegen sicherlich

bereits bekannt, denn er hat die Unterrichtsreihe zur Hausarbeit an unserer Schule durchgeführt.

#### Zu 2: Information zum Stand Neuerbeschule

Die Neuerbeschule ist noch Baustelle.

Durch die Zusatzleistungen im alten Regelschuleteil hat sich alles verzögert. Es muss aber bis zum Sommer fertig werden. Im Juni findet, so meine Information eine Personalversammlung statt. In deren Anschluss denke ich sollte es möglich sein, die Neuerbeschule zu besuchen.

#### Zu 3: Wie wichtig ist uns „unsere“ Schule. Wie werden die vereinbarten Grundsätze eingehalten?

Ich möchte hier nur einige Beispiele aus dem letzten halben Jahr anführen, die belegen, dass es hier noch Reserven gibt. Ich weiß, dass ich jetzt hier wiederhole, aber trotzdem.

- Wie kann ich die Vorbildfunktion erfüllen, wenn das Zuspätkommen zum Unterricht bei Lehrern schon Regel zu sein scheint (Michel, Köppert)?
- Wie kann es sein, dass sich selbst Schüler beschweren, wenn der Lehrer mehr nicht im Unterricht ist, als seiner Unterrichtsverpflichtung nachkommt und dafür in seinem Vorbereitungsraum ist oder die Schüler mit Aufgaben nach Hause schickt (Köppert)
- Wie kann es sein, dass man Schülern akribisch die Anwesenheit und bei Abwesenheit Nachweise fordert, aber selbst für sich in Anspruch nimmt, mit einem Anruf kurz vor Unterricht mitzuteilen, dass man unpässlich sei, dafür aber keinen ärztlichen Nachweis erbringt. Und das nicht nur einmal! (Jung, Hörmann)
- Wie kann ich Absprachen, die im Erziehungsprozess nun einmal erforderlich sind führen, wenn ich mich selbst diesen entziehe und selbst im Vorbereitungsraum kaum anzutreffen bin (Bieber)?
- Wie komme ich meiner Verantwortung als Klassenlehrer nach, wenn ich mich bei Zensurenkonferenzen damit begnüge, wenn nicht alle Lehrer der Klasse anwesend sind, aber daraus Zeugnisse erstelle, die dann nicht richtig sind und verändert werden müssen (Neunemann)?
- Wie kann ich dafür sorgen, dass das Eigentum der Stadt geschützt wird, wenn ich in den Räumen Gegenstände ohne Informationen zu hinterlassen entferne und der nachfolgende Lehrer nicht weiss, was es ein Kollege oder muss ich bei der letzten Klasse im Raum „nachhaken“ (R 52)
- Wie kann es sein, dass PC-Räume in Zuständen verlassen werden, die ein Weiterarbeiten für andere Klassen und Lehrer nicht zulassen?
- Wie kann es sein, dass die Festplatten mit Spielen zugemüllt sind. Ich denke dass man als Lehrer in der Klasse sieht, wenn jemand spielt. Sicherlich nicht sofort. Ich denke aber schon das das auffällt. Daraus ergibt sich die Frage, Nehme ich das hin, oder unternehme ich etwas. Oder sehe ich es nicht, weil ich ja überhaupt nicht im Raum bin?
- Wie kann ein vertrauensvolles Klima entstehen, wenn sich Lehrer untereinander angiften (Wg-Mergner)

#### Zu 4 Hausordnung der AGS, Vorlage einer Veränderten Fassung

Mit dem Umzug in die Neuerbeschule sollten wir auch die Hausordnung noch einmal unter dem Gesichtspunkt der Aktualität unter die Lupe nehmen. Der Text liegt Ihnen ja allen auf der CD vor. Ich bitte dies zu tun und Änderungsvorschläge zu unterbreiten, damit wir Sie vor Beginn des neuen Schuljahres beschließen können.

Bitte geben Sie Änderungsvorschläge auf Datenträger oder per mail ab. Wir möchten Sie auf der Stundenplanrückseite veröffentlichen, damit sie allen bekannt sind.

Pausenzeiten- Verhinderung von Schülern, Handy, Notebook

#### Zu 5: Information über Schüleranmeldungen für 2004/05

BVJ-I	2 von15	EBT 04A	TEAG/Verbund	25
BFS2-04		EBT 04B	Bahn	16
BFS1-04		EBT 04C	TEAG-Verbund	20
BFS3-04	??	EBT 04D	Bahn/ EBZ	16/7
HBFS04	26	EEG04	Innung	3
FOS2-04	21	SYI04	TEAG	12
FOS04-E	27	IE04		1
FOS04-I	23	FIA04		
BG04-E	22	FIS04 A	Telekom 10,	13
BG04-DV1	25	FIS04 B	???	
BG04-DV2	25	SE04 A	Telekom /csg	20
		SE04 B	???	
		SK04	Telekom 10	
		IK04		2
EBT03A	25	MT04		14
EBT03B	26	MT04S		0
EBT03C	25	MeT04	EBZ/ +	12/4
EBT03D	18	VT04		1
EEG03	25			
EIT03	17	GR04		1
SYI	14	TR04		0

## Zu 6 Arbeiten zum Abschluss des Schuljahres

Neben den normalen Arbeiten wie jedes Jahr (Aufgaben werden auf der Stundenplanrückseite stehen, steht natürlich der Umzug im Mittelpunkt.

Ob wir bereits Teile transportieren können, hängt vom Fortgang der Arbeiten ab.

Es ist aber auf jeden Fall sicherzustellen, dass

- alle Materialien, die mit in die Neuerbe sollen so verpackt sind, dass sie dort hin transportiert werden können
- Dazu sind Kisten erforderlich. Bitte fragen Sie in Ihren Stammeinkaufseinrichtungen nach Bananenkisten. Beschriften Sie diese mit der Raumnummer, wo sie hintransportiert werden sollen (nach Absprache mit den Abteilungsleitern).
- Denken Sie dabei jedoch bitte auch daran, dass die Kisten noch transportiert werden müssen.
- Räumen sie die Unterrichtsräume und Vorbereitungsräume in der Weidengasse nach Absprache mit dem AL; Transportieren Sie mit den Schülern in der letzten Woche alle Möbel (zerlegt in den Erdgeschossbereich am Wasserturm (eventuell auch bereits Container), sonst bleibt das allein Aufgabe unserer Hausmeister.

## Zu 7 Sonstiges

### Modellversuche:

- Der Modellversuch „Nebal“ wird am 08. Juni mit einer Abschlussveranstaltung in Main beendet.
- Gegenwärtig ist ein neuer Modellversuch beantragt. Thema des Programms selbstorganisiertes Lernen.

### Verbindungen zu ausländischen Schulen:

Es ist vorgesehen, den Kontakt mit den französischen Partnern im Rahmen des dt-frz.

Jugendaustausches fortzusetzen. Geplant ist eine Erweiterung des Austausches auf die Slowakei.

Dazu ist eine Förderung über ein LEONARDO-Projekt zu erarbeiten.

Parallel dazu gibt es Anfrage aus Bozen ein Leonardo-Projekt mit einer dortigen Berufsschule für die Mechatroniker zu starten.

### Beratungslehrer:

Frau Deus wird ab neuem Schuljahr Frau Rostock in der Funktion als Beratungslehrer unterstützen. Ihr Schwerpunkteinsatz ist in der Neuerbeschule

### Fachschaften:

Die Verständigung auch Abteilungsübergreifend sind die Fachschaften. Aus diesem Grunde ist die Arbeit der Fachschaften zu aktivieren.

Die Fachschaften sollten neu gewählt werden. Die Schulleitung schlägt dazu folgende Fachschaften und Kollegen vor:

Deutsch BG/FOS/HBFS	Herr Nitschke		Deutsch BS/ BFS	Frau Beck
Englisch	Herr Mahler		Ethik	Frau Horn
Physik	Herr Nickel		Wirtschaftslehre	
Französisch	Frau Hörmann		Sozialkunde	Frau Frank
Chemie	Frau Rindfleisch			
BWL /BG/HBFS	Frau Minka			
Geschichte	Frau Rostock			
Elektrotechnik BG/FOS	Frau Krauße			
IT/BG/FOS/HBFS	Herr Meier			

### Stammtisch:

Bei den Kollegen der Karlstraße hat sich seit einiger Zeit ein pädagogischer Stammtisch als Fortbildungsinstrument bewährt. Die Schulleitung möchte sich auf diesem Wege bei allen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die die Möglichkeit der Fortbildung nutzen. Der besondere Dank gilt Frau Rostock, die diesen Stammtisch mit initiiert hat.

Die Schulleitung würde es begrüßen, wenn auch in anderen Bereichen solche Aktivitäten entfaltet würden, denn im Erfahrungsaustausch sehen wir einen großen Fundus für die Verbesserung der

eigenen pädagogischen Arbeit. Auch Hospitationen sollten in diesem Zusammenhang genutzt werden.

### **Berufsstart**

Das Schulamt hat mich beauftragt, allen Kolleginnen und Kollegen, die am Forum Berufsstart aktiv als Standbetreuer oder als Gestalter der Foren beteiligt waren, recht herzlich zu danken.

### **Seminar Ausbildungsabbruch**

#### **Aufgabe als Klassenlehrer**

- Bescheinigungen erstellen – Schulbescheinigungen
- Fragen des Praktikums – da sind auch Termine einzuhalten